



Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Kultur und Gebräuche in Bhutan	5
Festivals in Bhutan	6
Ein typischer Tag am Trans-Bhutan-Trail	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	12
Länderinformation	13
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	14
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	15

Höhepunkte der Reise

- Kombiniertes Trekking und Kulturrundreise durch Bhutan mit Übernachtungen in angenehmen Hotels (3*) - Komfort-Trekking im Land des Donnerdrachen
- Wanderungen entlang ursprünglicher Verbindungswege von Tal zu Tal über schöne Pässe mit atemberaubenden Ausblicken
- Besichtigungen der schönsten und wichtigsten Klöster, Gompas und Dzongs in Timphu, Punakha, Paro, Trongsa...
- Besuch eines traditionellen Festivals in Bumthang als kultureller Höhepunkt der Reise
- Im Zuge der Reise erleben wir die buddhistische Religion und traditionelle Lebensweise der gastfreundlichen Einwohner hautnah.
- Wanderung zum berühmten Tigernest Kloster Taktshang zum Abschluß der Reise
- Individuelle Anreisemöglichkeiten über Kathmandu, Delhi oder Bangkok

TAG	PROGRAMM
1	Ankunft in Paro und Fahrt nach Haa
2	Panorama-Wanderung bei Haa
3	Wanderung am Trans-Bhutan-Trail von Haa nach Paro
4	Wanderung am TBT von Tsalunang nach Timphu
5	Besichtigung von Timphu, Hauptstadt von Bhutan
6	Wanderung am TBT vom Doecha La nach Punakha
7	Punakha, historische Hauptstadt von Bhutan
8	Wanderung am TBT von Punakha nach Wangdu Phodrang
9	Aussichtsreiche Fahrt nach Bumthang Chumey
10	Wanderung am TBT von Chumey nach Bumthang Jakar
11	Festival-Besuch in Bumthang
12	Wanderung am TBT von Jakar nach Babzur
13	Flug von Bumthang nach Paro und Besichtigung
14	Wanderung zum Tigernest Kloster hoch über Paro
15	Heimflug oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 4 TEILNEHMER
01.05. – 15.05.2025	€ 5.160,-
27.10. – 10.11.2025	€ 5.160,-

Kleingruppenzuschlag bei 2-3 Teilnehmer: € 500,- pro Person

Die Preise gelten ab/bis Paro (exkl. Internationaler Flug)
Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 660,-

Frühbucherrabatt von 3% bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: März bis Mai und September bis November
- Gruppengröße: garantierte Durchführung ab 2 Personen. Maximale Gruppengröße 12 Personen.
- Reiseleitung in Bhutan durch einheimischen, englischsprachigen Bergführer
- 15 Tage Trekkingreise mit kulturellen Besichtigungen.
- Übernachtungen in ausgewählten 3*-Hotels mit Vollpension
- Festivalbesuch in Bumthang (je nach Termin)

! Anreise nach Bhutan

Die Anreise nach Bhutan wird individuell gestaltet und kann über Kathmandu, Delhi oder Bangkok erfolgen. Die Anreise über Kathmandu ist i.d.R. empfehlenswert, weil günstig und unproblematisch.
 Gerne machen wir Ihnen ein entsprechendes Gesamtpaket.

! Festivalbesuch in Bumthang

Bei unseren Fixterminen im Frühjahr und im Herbst nutzen wir die Gelegenheit und besuchen eines der berühmten Festivals in Bumthang.
 Bei privaten Terminen können auf Anfrage auch andere Festivals besucht werden, z.B. das Festival in Paro.

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Reiseleitung

- Reiseleitung in Bhutan durch einheimischen, englischsprachigen Reiseleiter

Unterkunft und Verpflegung

- Übernachtungen in ausgewählten, landestypischen 3*-Hotels (Landeskategorie) auf Basis Doppelzimmer
- Vollpension während der gesamten Reise.

Transporte und Transfers

- Alle Transporte laut Reiseprogramm in privatem PKW bzw. Minibus (inkl. Flughafen-transfers in Bhutan)
- Flug Bumthang - Paro

Visum, Permits, Bewilligungen und Besichtigungen

- Die Gebühr für nachhaltige Entwicklung von USD 100,- pro Person und Reisetag
- Visum für Bhutan
- Alle erforderlichen Nationalparkgebühren und Trekkingpermit
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Paro/Bhutan
Flüge nach Bhutan gibt es z.B. ab Kathmandu, Delhi, Bangkok. Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket ab Ihren Wunschflughafen an!
- Eventuelles Visum für Nepal, Indien, Thailand im Zuge der Anreise
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 660,-
- Alle weiteren Kosten die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



ALPINTECHNISCH: Mittel



Keine alpinistischen Schwierigkeiten während dem Trekking, gute Trittsicherheit und Bergwandererfahrung wird vorausgesetzt.

Die Wanderungen am Trans-Bhutan-Trail verlaufen Großteils auf guten Wanderwegen, teilweise kleinen Bergpfaden, jedoch ohne Kletterpassagen, Absturzgefahr oder sonstigen Herausforderungen. Die Wege können abschnittsweise steil sein, sowohl im Auf- wie im Abstieg. In der Regel handelt es sich um Jahrhunderte alte Verbindungswege und Weitwanderwege, die entsprechend gut angelegt sind.



KONDITIONELL: Mittel bis Anspruchsvoll



Aufstiege bis 1400 Höhenmeter pro Tag (eine Etappe), mehrere Etappen mit bis zu 1000 Höhenmeter im Ausstieg, ansonsten kürzere Anstiege. Längster Abstieg erfolgt am 8. Tag mit ca. 1800 Höhenmeter graduellen Abstieg. Unterschätzen Sie die zum Teil auch langen Distanzen mit bis zu 20 Km Gehstrecke nicht. Die Trekkingtage sind teils lang und konditionell entsprechend anspruchsvoll. Pausen und auch die eine oder andere Besichtigung werden eingelegt.

Trekkingtage mit langen Tagesetappen und Besichtigungstage mit nur kurzen Wanderungen im Zuge von Besichtigungen wechseln sich ab und bieten die Möglichkeit zu regenerieren.

Entsprechend gute Kondition für die langen Etappen wird erwartet und vorausgesetzt.

Höhenakklimatisierung

Während der Reise erreichen wir Höhen von maximal 3900 Meter (1. Tag, Querung des Chele La 3870 m mit Auto). Die höchste Passquerung im Zuge des Trekking erfolgt am 3. Reisetag (Kaley La ca. 3800 m). Zu diesem Zeitpunkt der Reise sind wir noch nicht an diese Höhen akklimatisiert. Mit entsprechend guter Kondition und Gesundheit sind diese Höhen - auch zu dem frühen Zeitpunkt im Reiseverlauf - kein großes Problem. Im weiteren Verlauf der Wanderreise verringern sich die erreichten Höhen tendenziell.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper, indem Sie

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Reise unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides vertrauen und folgen!



Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tages-touren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter zu gehen und auch vor längeren Touren mit 1500 Höhenmetern nicht zurückschrecken.

Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben eventuell schon (mehrtägige) Trekkingerfahrung. Erfahrung mit Höhen um bzw. über 5000 Metern ist nicht nötig aber von Vorteil.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren, lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg), bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



Im Zuge der Reise übernachten wir in guten, ausgewählten **Hotels** der Landeskategorie 3*. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. Meistens liegen unsere Hotels nicht direkt in den Ortschaften oder Städten, sondern etwas ausserhalb im Grünen und bieten somit eine ruhige Umgebung. In den meisten Hotels verbringen wir 2 oder sogar 3 Nächte (Bumthang), was den Komfort nochmals erhöht.

In der Hauptstadt Timphu liegt unser Hotel im Stadtzentrum, somit haben wir die Möglichkeit am Nachmittag oder Abend die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

In unserer ersten Station Haa, die touristisch abgelegen ist, übernachten wir in einem etwas einfacheren, dafür aber sehr traditionellen und authentischen Hotel.

Die **Mahlzeiten** werden in Gasthäusern oder in den Hotels eingenommen. Auf der Speisekarte stehen hauptsächlich vegetarische Gerichte auf Basis von Reis, Nudeln oder Kartoffeln in verschiedensten Variationen. Das Essen ist an den westlichen Gaumen angepasst und zumeist schmackhaft, sättigend und immer hygienisch zubereitet. Mittagessen oftmals als Jause während den Wanderungen.

Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht, bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.

Gerne können wir vegetarische Verpflegung bieten. Bitte um entsprechenden Hinweis bei der Buchung.



Kultur und Gebräuche in Bhutan

Die Bhutaner sind im Allgemeinen sehr tolerant gegenüber Touristen und erwarten nicht, dass Sie allen lokalen Bräuchen folgen oder diese verstehen, aber es lohnt sich, Folgendes im Auge zu behalten:

- Denken Sie daran, immer im Uhrzeigersinn um Tempel, Chörten oder andere religiöse Monumente zu gehen. Auch Gebetsmühlen werden im Uhrzeigersinn gedreht.
- Fotografieren und Filmen in Tempeln ist nicht erlaubt. Bitte fragen Sie um Erlaubnis, bevor Sie Bilder von Menschen machen und respektieren deren ev. Verweigerung.
- Beim Betreten von wichtigen Räumen von Tempeln und auch in Privathäusern ist es üblich, die Schuhe auszuziehen. Bitte befolgen Sie hier die Anweisungen Ihres Guides.
- In den Tempeln ist es üblich, eine kleine Menge Geld auf dem Altar zu lassen - Sie werden sehen, dass Menschen mit den Geldscheinen Ihre Stirn berühren, bevor sie die Scheine ablegen. Wenn ein Mönch anwesend ist, gießt er dann etwas Weihwasser aus einem kleinen Krug in Ihre Hand. Sie deuten dann an, einen Schluck zu nehmen und verteilen den Rest des Wassers über Ihren Kopf.
- Es ist höflich, alle Gegenstände, die Ihnen angeboten werden mit zwei Händen zu nehmen. Auch beim Händeschütteln wird die zweite Hand dazugelegt. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, um etwas von Jemandem entgegen zu nehmen, nehmen Sie bitte die **rechte Hand**. Auch um etwas zu geben ist es höflich beide Hände zu benutzen.
- Berühren Sie Personen nicht am Kopf oder an den Füßen (diese Regel gilt nicht für kleine Kinder) und zeigen Sie nicht mit den Füßen auf Jemanden. Wenn Sie auf dem Boden sitzen, versuchen Sie mit gekreuzten Beinen zu sitzen oder knien Sie mit Ihren Füßen hinter Ihnen, sofern möglich.
- Zeigen Sie nicht mit dem Finger auf Personen oder religiöse Objekte oder Bilder. Wenn Sie etwas in einem Gemälde anzeigen möchten, verwenden Sie Ihre ganze Hand, Handfläche nach oben, und richten Sie die Fingerspitzen in die entsprechende Richtung. Wenn Sie jemandem zu sich herüber winken möchten, benutzen Sie ihre ganze Hand mit der Handfläche nach unten.
- Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder zu verteilen! Stattdessen können Sie kleine Spenden an Schulen oder den Dorfentwicklungsfonds geben.



Religiöse Feste und Festivals (sowie der tibetische Buddhismus insgesamt), spielen eine sehr große Rolle in Bhutan. Sie werden unter dem Begriff Tsechus zusammengefasst. Die Einwohner Bhutans kommen für diese Feste aus sämtlichen umliegenden Dörfern zusammen. Das bekannteste dieser Festivals in Bhutan ist das Paro Tsechu.

Am Rande der Feste werden Märkte abgehalten, während das Zentrum der Feierlichkeiten die Cham-Myterien bilden. Dabei handelt es sich um Tänze, bei denen Tänzer (Mönche, teilweise auch Dorfbewohner bei entlegeneren Tsechus) maskiert und in Kostümen auftreten. Jeder dieser Maskentänze hat eine eigene, besondere Bedeutung und basiert auf Ereignissen und Geschichten, die bis in die Lebenszeit des Guru Rinpoche, Begründer des tibetischen Buddhismus und Nationalheiliger von Bhutan, zurückreichen. Über mehrere Tage hinweg wird buddhistischen Heiligen gehuldigt und Ereignisse aus deren Leben werden tänzerisch dargestellt.

Neben den Tänzen wird ein Thongdrel, ein Rollbild des Padmasambhava (Guru Rinpoche) aufgestellt. Der Anblick des Thongdrel soll vor Sünden reinigen, gläubige Besucher der Festivitäten huldigen dem Bild, um so seinen Segen zu erlangen.

Die Feierlichkeiten finden in Dzongs (Klosterburgen) statt. Diese stattlichen, befestigten Klöster hatten seit jeher eine wichtige religiöse wie auch administrative Rolle. Auch die Thongdrel werden das Jahr über in den Dzongs verwahrt.

Im Zuge unserer Reise bietet sich der Besuch eines der sehr ursprünglichen Festivals in der Region Bumthang an. Hier kommen wir in Kontakt mit der weitgehend unverfälschten Tradition von Bhutan.

Die Festivals richten sich nach dem buddhistischen Kalender und dauern meistens mehrere Tage. Wir planen den Besuch in der Mitte des Festivals, um somit den Höhepunkt der Festlichkeiten mitzuerleben. Das Festivalprogramm wird kurzfristig festgelegt und kann sich auch entsprechend kurzfristig ändern.

Bei individuellen Terminen lassen sich auch andere Festivals in das Programm aufnehmen.

Ein typischer Trekkingtag am Trans-Bhutan-Trail

Am morgen gegen 6 Uhr 30 wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Nach dem Frühstück im Hotel bringen Sie das Hauptgepäck zu unserem Bus. Je nach Tagesprogramm starten wir mit einer kurzen Anfahrt bis zum Ausgangspunkt der Tageswanderung.

Am Vormittag planen wir drei bis vier Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die einmalige Landschaft zu genießen. Sind spezielle Besichtigungen (z. B. Klöster) oder ein Pass eingeplant, haben wir entsprechend Zeit für den Besuch oder eine Rast.

Am Nachmittag wandern wir wiederum zwei bis drei Stunden bis zum Endpunkt der Wanderung, wo unser Bus schon auf uns wartet und uns zu unserem Hotel bringt. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung um zu rasten oder die Ortschaft bzw. Umgebung des Hotels auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend, gegen 19 Uhr wird gemeinsam Abend gegessen und das Programm des nächsten Tages besprochen.

Besichtigungstage laufen ähnlich ab, lediglich die Wanderetappen sind kürzer, als am Trans-Bhutan-Trail. Da wir oftmals zwei Nächte im selben Hotel verbringen, hält sich das Packen im Verlauf der Reise in Grenzen.

Bitte beachten Sie, dass unser Bus zwar ganztägig zur Verfügung steht, die Trekkingetappen aber nur selten abgebrochen werden können, da der Bus nur in Ausnahmefällen zur Gruppe stoßen kann. Auch kann auf das Hauptgepäck, dass im Bus transportiert wird, unter Tags nicht zugegriffen werden.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen.



Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Tag 1: Ankunft in Paro und Fahrt nach Haa

Flug und Ankunft in Paro, wo sich der internationale Flughafen von Bhutan befindet. Wir werden am Flughafen in Empfang genommen und fahren in die nahe Stadt Paro. Wir haben Zeit für einen kurzen Spaziergang durch die Ortschaft. Paro liegt in einem idyllischen Bergtal und ist ein guter Einstieg in das charmante kleine Königreich im Himalaya. Nach dem Mittagessen fahren wir von Paro nach Westen über den 3870 Meter hohen Chele-La (Pass) nach Haa. Vom Pass aus öffnen sich erstmals die Blicke auf den Himalaya-Hauptkamm im Norden, der von hier aus vom 7326 Meter hohen markanten Berg Jomolhari dominiert wird. Vom Pass aus fahren wir in das abgelegene Tal von Haa. Haa liegt abseits der touristischen Pfade und es gibt nur wenige und einfache Herbergen. Nach dem wir uns einquartiert haben bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die kleine Ortschaft.

	FAHRT	ca. 60 km, 2,5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Haa (2670 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	M A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

Tag 2: Panorama-Wanderung bei Haa

Heute wandern wir auf einem neu angelegten Wanderpfad am östlichen Berghang vom Haa-Tal. Wir starten unsere Wanderung bei der örtlichen Gompa (buddhistischer Tempel bzw. Kloster) des kleinen Dorfes Yangthang. Unser Weg führt in sanftem An- und Abstieg durch schönen Bergwald über einen kleinen Sattel (ca. 3030 m). Immer wieder lichtet sich der Wald und wir genießen aussichtsreiche Blicke auf das schöne Tal von Haa. Auf halber Strecke erreichen wir die Gompa von Katsho (ca. 3040 m) erreichen, die wir auch besichtigen können. Unser Weiterweg führt bei Juneydrak an einer Einsiedelei vorbei, wo wir einen Fussabdruck der tibetischen Tantra-gelehrten Machen Labdrom (1055 - 1132) sehen können. Sofern niemand beim Meditieren ist, können wir eintreten und den Fussabdruck anschauen. Wir beenden die Tageswanderung im kleinen Dorf Wangtsha und fahren zurück nach Haa, wo wir die zweite Nacht in unserer uralten Unterkunft verbringen werden. Am Nachmittag steht Zeit zur freien Verfügung um auch auf eigene Faust das Dorf zu erkunden und mit den freundlichen Bhutanesen Kontakt aufzunehmen.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
	GEHZEIT	4-5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Haa (2670 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 3: Wanderung am Trans-Bhutan Trail von Haa nach Paro

Heute starten wir in unsere erste Wanderetappe entlang des Trans-Bhutan-Trails. Dieser Wanderpfad verläuft von West nach Ost durch das gesamte Königreich Bhutan und verbindet als ehemalige Hauptverkehrsader die wichtigsten Ortschaften des kleinen Landes. Wir werden im Laufe dieser Reise die schönsten Tagesetappen des Trans-Bhutan-Trails erwandern und so auch einen wichtigen Teil der Geschichte Bhutans kennenlernen. Unsere heutige Etappe beginnt in Katsho und führt über den Pass Kaley-La nach Paro. Jahrhunderte lang nutzen die Einwohner von Haa diesen Verbindungsweg um Handel mit den „Parops“ zu treiben. Die Einwohner von Haa, in dessen harschen Klima kein Reis wachsen kann, tauschten am Markt von Paro 20 drey Shakam (ca. 30 Kg getrocknetes Fleisch) gegen 20 drey Reis. Wir folgen heute dem munteren Haa-Bach ansteigend durch schöne Yak-Weiden und Rhododendron-Wälder bis wir die Passhöhe des Kaley La erreichen (3787 m). Hier legen wir eine Pause ein und bestaunen die einmalige Aussicht auf den Himalaya Hauptkamm und die umliegenden Täler. Nach unserer Rast steigen wir in Richtung Osten in Richtung Paro ab. Bald tauchen wir wieder in den Rhododendron-Wald und später auch Bambuswald ein. Die letzten Kilometer unserer Wanderung führen durch Bhutanesischen Dörfern und an traditionellen Bauernhöfen vorbei. Hier haben wir die Gelegenheit, die freundlichen Bhutanesen bei der Feldarbeit zu beobachten. Im schönen Tal von Paro quartieren wir uns in einem Hotel im kleinen Weiler Olathang, oberhalb des Talbodens, für die Nacht ein.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	1300 m
	GEHZEIT	7-8 Std
	ÜBERNACHTUNG	Paro (2400 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 4: Wanderung am TBT von Tsalungang nach Timphu







Wir starten unsere heutige Etappe mit einer Fahrt von Paro entlang der Paro - Timphu Hauptstraße. Bald lassen wir die Hauptstraße hinter uns und biegen in das Tal von Tsalungang ab, welches parallel zu den Täler von Paro und Timphu verläuft.

In der kleinen Ortschaft Tsalungang starten wir unsere heutige Wanderung. Unser Pfad führt ansteigend durch Fichten und Kiefernwald. Weiter oben ersetzen Rhododendren die Bäume, bis wir die letzten Höhenmeter durch Yakweiden aufsteigen und den kleinen Sattel des Pumola (3650 m) erreichen.

Ein weiterer kurzer Anstieg bringt uns zur Pumola Gompa (ca. 3720 m). Hier können wir Rast machen und die weite Aussicht über das Tal von Timphu, der Hauptstadt von Bhutan genießen.

Von der Pumola Gompa wandern wir am Berghang entlang sanft absteigend bis wir nach einer knappen Stunde die größere Phajoding Gompa erreichen (ca. 3650 m). Das im 13. Jahrhundert erbaute Kloster wurde vom Mönch Phajo Drugom Zhigpo gegründet und ist auch heute noch ein wichtiges und belebtes Kloster. Während unserer Mittagspause während wir von den vielen Novizen und Schülern beäugt.

Nach dem Besuch der Gompa steigen wir ab nach Timphu. Nach ca. 2,5 Stunden erreichen wir eine kleine Straße und somit das Ende unserer Wanderung. Die letzten Höhenmeter nach Timphu, der belebten Hauptstadt von Bhutan legen wir in unserem Bus zurück. Wir quartieren uns für zwei Nächte in einem Hotel in der Innenstadt von Timphu ein.

	FAHRT	ca. 40 Km, 1,5 Std
	HÖHENMETER AUFSTIEG	1100 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	1000 m
	GEHZEIT	7-8 Std
	ÜBERNACHTUNG	Thimphu (2350 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Besichtigung von Thimphu, Hauptstadt von Bhutan


Der heutige Tag steht im Zeichen der belebten Hauptstadt von Bhutan, einer der wenigen Ortschaften des Landes, in der ein Hauch von modernem Leben ersichtlich ist. Eines der Wahrzeichen Timphus ist die Ampelanlage an der Hauptkreuzung der Hauptstadt, der einzigen Ampelanlage des Landes, die allerdings seit Jahren abgeschaltet ist.

Wir starten unseren Tag mit einer kurzen Fahrt zum Pamgri Zampa, Bhutans wichtigstes astrologisches Institut, das schon im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Hier wird nach wie vor jährlich der offizielle bhutanesischer Kalender erstellt, in dem wichtige Zeitpunkte festgelegt werden, z.B. die Termine der religiösen Festivals oder auch der idealen Zeitpunkte um Bauarbeiten zu beginnen .

Von hier geht es für uns weiter zum Kuensel Phodrang, wo wir die riesige Buddhastatue besichtigen. Die mehrere Stockwerkhohe Statue thront oberhalb des Tales und auch wir genießen von hier aus einen unvergleichlichen Ausblick auf das Tal von Thimphu. Von der Statue wandern wir durch schönen Kiefern- und Rhodoendronwald nach Chanangkha. Auch im Zuge dieser Wanderung genießen wir die schönen Ausblicke auf Thimphu und die umliegenden Berglandschaften.

Am Nachmittag besichtigen wir das nationale Textil-Museum, wo wir eine bemerkenswerte Sammlung der schönen Stoffe bewundern können. Wer danach Interesse an Handwerkskunst hat, kann auf eigene Faust durch den interessanten Handwerksbasaar wandern, wo auch schöne handgemachte Andenken erstanden werden können.

Wir beenden unsere Stadtbesichtigung mit einem Besuch des belebten Wochenmarkts. Wir verbringen eine zweite Nacht in unserem Hotel in Thimphu und freuen uns schon auf den morgigen erlebnisreichen Wandertag.

	ÜBERNACHTUNG	Thimphu (2350 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A








Tag 6: Trekking am TBT vom Doecha-La nach Punakha

Ein früher Start ist heute vorteilhaft, da uns heute eine sehr lange Etappe am Trans-Bhutan-Trail erwartet. Wir fahren binnen einer knappen Stunde von Thimphu entlang der Hauptstraße auf den 3116 Meter hohen Doecha La, von wo aus wir einen spektakulären Weitblick auf den östlichen Himalaya haben. Der Doecha La ist mit vielen kleinen Stupas und Tausenden von Gebetsfahnen geschmückt. Von hier aus starten wir die heutige Wanderung bis nach Punakha, der historischen Hauptstadt Bhutans.

Heute wandern wir auf den Spuren des Drukpa Kuenley, der auch als „Göttlicher Verrückter“ bezeichnet wird. Drukpa Kuenley kam im 16. Jahrhundert von Tibet nach Bhutan um seine Bestimmung im Kampf gegen das Böse zu erfüllen. In den kommenden Tagen werden wir immer wieder auf seine Spuren stoßen und auch wandern.

Wir wandern vom Doecha La durch teils dichten Wald absteigend am Tempel Thinleygang Lhakhang (1850 m) vorbei und folgen dem alten Pilgerpfaden bis nach Sew Drangsa. Hier legen die Mönche, die zwischen Punkaha und Timphu wandern, gerne ihre Mittagspause ein, so wie auch wir es heute machen. Von hier aus steigen wir sanft ab in Richtung Punakha und der mächtigen Klosterburg Punakha Dzong, begleitet von atemberaubenden Ausblicken auf das weite Tal von Punakha und der umliegenden Berglandschaft.

Wir quartieren uns für die kommenden 2 Nächte in einem Hotel im Tal von Punakha ein.

	FAHRT	22 Km, 45'
	HÖHENMETER AUFSTIEG	200 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	1800 m
	GEHZEIT	9-10 Std
	ÜBERNACHTUNG	Punakha (1250 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Besichtigung von Punakha, historische Hauptstadt von Bhutan

Wir starten unsere Besichtigung von Punakha mit einer Wanderung zum Khamsum Yelley Namgyel Chörten, den wir binnen einer knappen Stunde erreichen. Der ca. 30 Meter hohe Tempel befindet sich hoch auf einem Hügel und wurde zu Ehren des 5. Königs errichtet. Wir genießen den beeindruckenden Ausblick.

Am Rückweg besichtigen wir die weitläufige Anlage des Punkha Dzong. Die alte, beeindruckende Klosterburg, 1637 erreicht, war viele Jahre Sitz der Regierung Bhutans und ist auch heutzutage noch ein wichtiger Sitz der lokalen Administration.

Am späteren Nachmittag besuchen wir im Zuge einer gemütlichen Wanderung den Fruchtbarkeitstempel Chimi Lhakhang, der von dem „göttlichen Verrückten“ Drukpa Kuenley im 15. Jahrhundert erbaut wurde.

	ÜBERNACHTUNG	Punakha (1250 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Wanderung am TBT von Punakha nach Wangdu Phodrang

Wir starten unsere heutige Wanderung am Trans-Bhutan-Trail knapp hinter des beeindruckenden Punkakha Dzong mit der Querung einer der längsten Hängebrücken des Landes. Unser Pfad führt gemütlich durch das Dorf Mendagang und den umliegenden Feldern. Bald schon wird der Anstieg steiler und nach ca. 4 Stunden erreichen wir einen Bergrücken und einen großen Chörten. Hier wartet schon unser Bus und bringt uns in das nahegelegene Lingmukha-Tal, wo wir auch unsere Mittagspause einlegen.

Von Lingmukha steigen wir wiederum durch dichten Wald steil bis zum einem Passübergang auf. Von hier wiederum steigen wir in das schöne Shar Tal ab. Bei Dachu Lhakhang wartet wiederum unser Bus und bringt uns zu unserem Hotel in Wangdu Phodrang.

	HÖHENMETER AUFSTIEG	1400 m
	HÖHENMETER ABSTIEG	700 m
	GEHZEIT	8-9 Std
	ÜBERNACHTUNG	Wangdi (1250 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Aussichtsreiche Fahrt nach Bumthang Chumey

Ein abwechslungsreicher Fahrttag bringt uns heute durch wunderbare Berglandschaften in die Region von Bumthang. Nach ca. 2,5 Stunden erreichen wir Trongsa, das Tor zum zentralen Teil von Bhutan. Trongsa ist auch das Ursprungsdorf der Königsfamilie Wangchuk, die spektakulär gelegene Festung Trongsa Dzong der ehemalige Familiensitz. Oberhalb der großen Klosteranlage können wir ebenfalls den Wachturm Ta Dzong besichtigen, in dem sich auch ein der Wangchuk-Dynasty gewidmetes Museum befindet. Nach dem Besuch von Trongsa fahren wir nochmals ca. 2,5 Stunden durch atemberaubend schöne Bergtäler bis nach Bumthang Chumey. Die Region Bumthang besteht aus einem weitverzeigten System von hochgelegenen Bergtälern und wird uns Einblicke in das traditionelle Bhutan bieten.

In der kleinen Ortschaft Chumey übernachten wir in einem Nature Resort.

	FAHRT	160 Km, 4-5 Std
	ÜBERNACHTUNG	Chumey (2930 m) - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 10: Wanderung am TBT von Chumey nach Bumthang Jakar

Unsere heutige Wanderung führt entlang eines weiteren historischen Abschnittes des Trans-Bhutan-Trails nach Bumthang. Traditionellerweise hatte die Königsfamilie diesen Wanderpfad genutzt, um von Trongsa nach Bumthang zu gelangen oder nach Rabten, wo sich die Sommerrezidenz der Königsfamilie befand.

Von der Ortschaft Geysa steigen wir durch Kiefernwald zum Kikila Pass (3500 m) auf. Vom Pass fällt der Pfad gemächlich in das Tal von Bumthang ab. Im Abstieg genießen wir spektakuläre Blicke auf den Jakar Dzong (Klosterburg). Jakar ist die größte Ortschaft in Bumthang.

Wir quartieren uns für 3 Nächte in einem gemütlichen Hotel in Bumthang ein.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	750 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bumthang (2700 m) - HOTEL
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Festival-Besuch in Bumthang

Herbst-Termin: Besuch des Jambay Lhakhang Festival

Das wichtige Festival, auch als Bumthang Drup Festival bekannt, geht auf die Zeit des Guru Ringpoche zurück, auch als Guru Padmasambhava bekannt, Nationalheiliger von Bhutan. Im 7. Jahrhundert gründete der tibetische König Songtsen Gampo an einem Tag 108 Klöster in verschiedenen Provinzen von Tibet und Bhutan. Das heutige Jambay Lhakhang ist eines dieser 108 Klöster und liegt im Herzen des Chokhor-Tals in Bumthang. In den frühen Zeiten, als die Welt in den Händen der um die Macht kämpfenden Barbaren lag, war das Tal von Chokhor von Krankheit und Elend befallen und wurde von bösen Geistern beherrscht. Der König des Tals, Sindhu Raja, lud im 8. Jahrhundert Guru Rinpoche in das Tal ein, um diese bösen Geister zu bändigen. Dies gelang, indem der große Guru genau die Tänze aufführte, die heute beim Jambay Lhakhang Drup Festival aufgeführt werden. Daraufhin erblühte der tantrische Buddhismus im Tal und verbreitete sich später im ganzen Königreich.

Im 14. Jahrhundert führte Terton Dorji Lingpa die religiösen Lehren des Großen Gurus durch eben dieses Festival ein. Tulku Choeten Geompo, ein Nachkomme des Sindhu Raja, ordnete damals an, dass die Bewohner des Tals diese Tänze lehren und diese Auf-führung jedes Jahr am 15. Tag des neunten Monats des bhutanischen Mondkalenders für den Rest der Zeit beibehalten müssen.

Bei dem Besuch des Bumthang Drup Festival werden wir viele Einwohner in Ihren feins-ten, schönsten Kleidern und reichlich beschmückt sehen können. Die Einwohner kom-men aus einem weiten Umkreis um die Tänze anzuschauen, beten und an den Festmäh-lern teilzunehmen.

Frühlingstermin: Besuch des Yakchoe Festival in Ura

Ura ist ein großes Dorf inmitten des höchstgelegenen Tals von Bumthang und auch Hei-mat der ersten Einwohner der Region. Das Dorf besteht aus 40 Häusern und Höfen die sich an den gepflasterten Straßen erstrecken und wird durch den großen Tempel be-herrscht, Schauplatz des jährlichen Festivals. Der Geschichte nach kam Guru Rinpoche als alter Bettler verkleidet nach Ura, als das Dorf gerade von einer Lepra Epidemie befal-len war. Er bat eine alte Dorfbewohnerin, die gerade Wolle spinnte, um ein Glas Wasser. Die alte Frau jedoch lud den Bettler zum Essen ein und bereitete Pfannkuchen vor. Als Sie aus dem Haus trat um dem Bettler das frisch zubereitete Essen zu servieren, war dieser verschwunden, jedoch fand sie eine kleine Statue der buddhistischen Gottheit Vajrapani vor. In Folge dessen endete die Lepraepidemie, im Zuge des jährlichen Festivals wird seitdem dieser Ereignisse gedenkt.

Im Zuge des Festivalbesuchs sehen wir vielfarbige Kleider und Kostüme, maskierte Tän-zer wirbeln durch die Luft und vertreiben dadurch die bösen Dämonen. Besucher sollten den „Atsara“ (Clown) beobachten, einen einzigartigen Tänzer, der andere Tänzer nach-ahmt und die Besucher mit seinem Chalk unterhält. Die Tänze sind einerseits religiösen Ursprungs, haben mittlerweile aber auch einen unterhaltenden Charakter und ähneln teil-weise Theatervorführungen, in deren Geschichten das Gute über das Böse triumphiert und auch die Taten des Guru Rinpoche eine tragende Rolle spielen.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Bumthang (2700 m) - HOTEL
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 12: Wanderung am TBT von Jakar nach Babzur

Unser letzter Abschnitt am TBT führt von Jakar über den Badai La ins Babzur Tal. Wir beginnen unsere Tageswanderung im Zentrum von Jakar, der größten Ortschaft in Bumthang. Wir wandern auch heute wieder durch Kulturlandschaft und schönen Bergwald, bis wir am Badai La wiederum ein beeindruckendes Panorama über den östlichen Himalaya und die Region Bumthang in Zentralbhutan genießen können. Mit Blicken auf das Babzur Tal und kleinen Weilern steigen wir ab, bis wir bei Babzur auf unseren Bus treffen und zurück nach Bumthang fahren.

Im Zuge der Rückfahrt besichtigen wir den brennenden See „Membar Tsho“, einem wichtigen Walfahrtsort für ganz Bhutan.

Wir übernachten ein letztes Mal in unserem Hotel in Bumthang.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	800 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bumthang (2700 m) - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 13: Flug von Bumthang nach Paro und Besichtigung

Am Vormittag fliegen wir von Bumthang zurück nach Paro.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir in Paro das Nationalmuseum, das im Wachturm Ta Dzong, oberhalb der Klosterfestung Rinpung Dzong liegt, eines der berühmtesten Beispiele für Bhutanesische Architektur. Das Nationalmuseum beherbergt eine große Sammlung an Textilien, Kostümen, Malereien und weiteres.

Vom Nationalmuseum wandern wir binnen einer Stunde an Gonsaka Lhakhang und dem Zuri Dzong vorbei, mit schönen Blicken auf das Tal von Paro und dem imposanten Paro Dzong. Wir übernachten in einem schönen Hotel oberhalb der Stadt Paro.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Paro (2400 m) - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 14: Wanderung zum Tigernest Kloster hoch über Paro

Als lohnender Abschluss unserer Reise wandern wir heute zum weltberühmten Tigernest Kloster, dem heiligen Taktshang-Kloster, das sich 900 Meter über dem Talboden an die senkrechte Felswand schmiegt. Guru Rinpoche soll auf dem Rücken einer Tigerin zur heutigen Stelle des Klosters geflogen sein. Anschließend meditierte er hier drei Monate lang. Es ist eine der heiligsten Stätten Bhutans und zieht Pilger nicht nur aus Bhutan, sondern auch aus benachbarten buddhistischen Ländern an. Sie können in der Cafeteria Taktshang zu Mittag essen, von wo aus Sie einen spektakulären Blick auf das Kloster haben. Anschließend Abstieg ins Tal und Rückfahrt in unser Hotel in Paro. Der restliche Nachmittag steht wiederum zur freien Verfügung.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	750 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	750 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Paro (2400 m) - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 15: Heimflug oder Reiseverlängerung

Nach dem Frühstück, je nach Flugplan Transfer zum Flughafen von Paro und Heimflug oder Weiterreise.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---



Schlafsack/Gepäck

- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Zulu 40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Reisetasche, Koffer oder Seesack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- eventuell Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenschirm, evtl. Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
evtl. leichter Daunenanorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft
- Badekleidung

Bekleidung für Festivalbesuch

- Lange Hose / Rock (über Knie)
- T-Shirt mit Kragen oder Hemd/Bluse
- Schuhe mit Socken (keine Flip Flops oder Sandalen)

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel, Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, geringe Menge)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät, Powerbank
- 1 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter), evtl. Thermoskanne
- Müsliriegel, Nüsse, oder ähnliches als Kraftfutter

! Kleiderordnung Klöster / Festival!

Bitte beachten Sie, dass für Besichtigungen in Bhutan eine spezielle Kleiderordnung gilt. Während Festivals wird eine festliche Kleidung gewünscht – Jeans, Trainingsanzüge oder Shorts sind nicht erlaubt. Der Besuch von Dzongs und Klöstern (z.B. Taktshang Kloster/Tigernest) ist nur mit oben beschriebener Kleidung möglich.

! Gepäcktransport

Der Gepäcktransport erfolgt mit privatem Bus

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht gebraucht wird) dabei! Da Sie bei Hotelwechsel Ihre eigene Tasche tragen müssen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Ausrüstung zu reduzieren.

Geografie / Landschaft

Bhutan liegt in Südasien und teilt im Süden Grenzen mit Indien und im Norden mit China bzw. Tibet. Von seinen Bewohnern wird das Land auch Druk Yul, „Land des Donnerdrachens“, genannt. Mit im Schnitt über 2000 Metern Seehöhe liegt es sehr hoch und hat Anteile am Himalaya-Massiv. Der 7050 Meter hohe Gangkhar Puensum an der Grenze zu China ist der höchste Berg Bhutans und zugleich der höchste unbestiegene Berg der Erde. Das Bergsteigen über 6000 Metern Höhe ist im Bhutan verboten, da die hohen Gipfel des Landes als Wohnort der Götter gelten.

Bhutan gliedert sich in drei Großlandschaften. Im Süden liegt die Ebene von Duar, die zum Ganges-Brahmaputra-Tiefland gehört. Im mittleren und zentralen Teil des Landes beginnt der Vorderhimalaya. Die Gipfel erreichen hier Höhen von 2000 bis 3000 Metern. Diese Region ist gleichzeitig das Hauptsiedlungsgebiet. Im Norden liegt als dritte Großlandschaft die Hochgebirgsregion Lunana.

Im buddhistisch geprägten Bhutan gibt es als Alternative zum BIP das GNH, was für Gross National Happiness steht. Dabei wird der Wohlstand nicht nur in materiellen Werten gemessen, sondern auch anhand der Gesundheit von Umwelt, Mensch und Kultur. Erhoben wird das GNH durch umfangreiche, schriftliche Befragungen der Bevölkerung.

Klima / Trekkingwetter

Die Klimaverhältnisse in Bhutan variieren je nach Seehöhe relativ stark. Im tiefgelegenen Süden dominieren tropische Temperaturen von 15°C im Winter bis 30°C im Sommer, während im (hoch-)alpinen Raum die winterliche Durchschnittstemperatur 0°C und im Sommer 10°C beträgt. Der Herbst gilt von September bis November gilt als beste Reisezeit, die Fernsicht ist während dieser Monate sehr gut und die hohen Gipfel heben sich gegen den blauen Himmel ab. Neben dem Herbst ist der Frühling die Trekkinghauptsaison und der April der Monat des berühmten Paro-Festivals. Auch die Rhododendron- und Magnolienblüte sowie die vielen erwachenden Vogelarten sind eine Besonderheit des bhutanischen Frühlings. Der Sommer in Bhutan ist die Zeit des Monsuns, der hier besonders heftig ausfällt. Im Winter kommt es speziell im Gebirge zu Schneefällen, manche Straßen müssen dann gesperrt werden. Zu Niederschlag kann es prinzipiell in jeder Jahreszeit kommen, Regenausrüstung ist daher ein wichtiger Bestandteil des Gepäcks. In Paro, dem Ankunftsort unserer Reise, ist mit kühlen Temperaturen von etwa 10°C zu rechnen.

Unsere Ausrüstungsliste liefert weitere gute Tipps für das Reisegepäck.

Klimatabelle Paro (2400 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	1,4	1,3	4,1	6,8	9,8	12,3	12,8	12,6	11,5	8,2	5,5	3,5
TEMPERATUR MIN. (°C)	-7,9	-7	-7	-3	4,4	7,8	8,8	8,5	6,8	1,7	-2,9	-6,2
SONNENSTUNDEN	7	6	7	7	5	3	0	2	3	5	5	6
REGENTAGE	4	6	10	13	20	24	28	27	23	10	2	1
NIEDERSCHLAG (MM)	7	15	26	32	30	54	100	106	61	24	6	2

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Impfungen sind derzeit für Bhutan nicht vorgeschrieben.

Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Typhus, Polio und Hepatitis A u. B.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten und ein gutes, höhentaugliches Sonnenschutzmittel (SSF 30+).



Gesundheitsinformationen / Impfungen (Forts.)

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten und ein gutes, höhentaugliches Sonnenschutzmittel (SSF 30+). Bitte denken Sie auch an Verbandszeug und nehmen Sie Ihr persönliches Erste-Hilfe-Set mit. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Indien dürftig ist und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Trinkwasser

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser bzw. Mineralwasser.

In Paro kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln. Wir bitten unsere Teilnehmer auf dem Trek kein Mineralwasser zu kaufen! Um der zunehmenden Müllproblematik in den Bergregionen gegenzusteuern, bitten wir unsere Kunden, während der Trekkingtour auf den Kauf von Mineralwasser in PET-Flaschen zu verzichten und normales Bach- bzw. Brunnenwasser zu entkeimen. Wir danken für Ihren Beitrag.

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Die Amtssprache in Bhutan Dzongkha, eine Sprache die sich aus dem Tibetischen entwickelt hat und auch im indischen Bundesstaat Sikkim gesprochen wird. Außer Dzongkha gibt es noch 18 weitere Sprachen. Weit verbreitet ist auch Nepali, da die Nepalesen die größte Einwanderungsgruppe bilden. Englisch wird in den Schulen unterrichtet und dient als Zweitsprache, wird also von

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Bhutan beträgt + 5h gegenüber MEZ. Es gibt in Bhutan keine Sommerzeit.

Elektrischer Strom

Um elektrische Geräte zu benutzen benötigen Sie einen 2-poligen bzw. 3-poligen Adapter (gleich wie für Indien). Die Spannung ist 230 V, 50 A. Ein Reisestecker ist empfehlenswert.

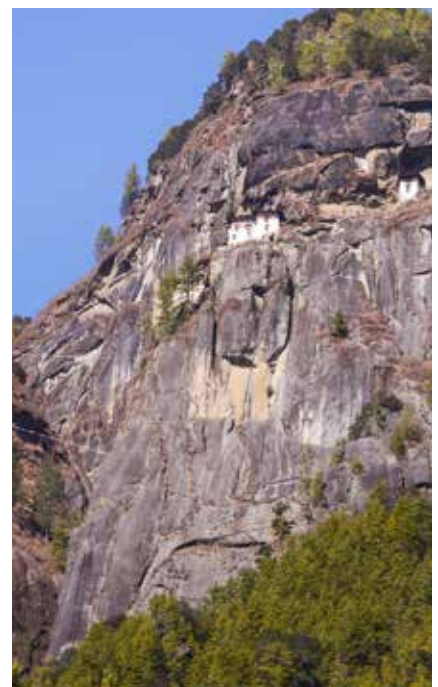
Währung

Offizielle Währung in Bhutan ist das Ngultrum (BTN), das 1:1 der Indischen Rupie entspricht, mit dem derzeitigen Kurs von ca. 1€ = 90,- BTN. Auch Indische Rupien werden akzeptiert

Geld

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Reisekasse in US-Dollar mitzubringen und in Bhutan umzuwechseln. Bitte wechseln Sie jeweils nicht zu viel um, da es schwierig ist, das Ngultrum wieder zurückzuwechseln. Euro werden auch akzeptiert, aber mit schlechterem Kurs. Bitte beachten Sie, dass Ihre Dollar Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten, da sie sonst unter Umständen nicht akzeptiert werden. Höhere Banknoten (USD 100,-) erhalten einen besseren Wechselkurs.

Kreditkarten werden in den meisten Geschäften mittlerweile akzeptiert (Visa-Karten eher als MasterCard). Für Einkäufe auf Märkten sollte man jedoch Bargeld haben. Von Reiseschecks raten wir ab, da sie nicht überall akzeptiert werden und zu einem schlechten Kurs gewechselt werden.



Das spektakuläre Tigernest Kloster

Geld (Forts.)

In Paro und Timphu gibt es ein paar Bankomaten (ATM) bei denen mit EC/Maestro Karten (bzw. ebenfalls VISA/Mastercard) eine Barbehebung möglich ist (nur Ngultrum). Dies würden wir allerdings nur für Notfälle anraten.

Wir raten Ihnen an, die gesamten Spesen in USD-Bargeld mitzubringen.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.



Visum und Einreise

Das Visum für die Einreise nach Bhutan wird von uns im Vorfeld organisiert. Sie erhalten einen Voucher für die Einreise.

Beachten Sie bitte bei der Einreise über Indien/Delhi: Sie können Ihr Gepäck nicht durchchecken. Daher benötigen Sie ein Visum/Transitvisum für Indien, um ihr Gepäck in Empfang zu nehmen und für den Flug der Druk Air einzuchecken.

Wir empfehlen, online ein E-Visum für Indien zu beantragen. Die Kosten betragen USD 50,-, das Prozedere ist sehr einfach. Das E-Visum kann ab 120 Tage bis 4 Tage vor der Einreise beantragt werden. Sie erhalten einen Voucher für das Visum per E-Mail und können mit diesem in Indien einreisen.



Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung, sowie alle wichtigen, letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staat (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.

